



04.04.2017

## PRESSEMITTEILUNG

### **World University Ranking: Neues Ranking bestätigt Pole-Position in Agrarwissenschaft**

**Agrarforschung der Universität Hohenheim ist # 1 in Deutschland und eine der Besten weltweit: CWUR-Ranking by Subject nennt erstmals Spitzenunis für einzelne Fächer**

**PRESSEFOTOS unter [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de)**

**Die Universität Hohenheim und die TU München sind die einzigen Universitäten Deutschlands mit agrarwissenschaftlichen TopTen-Platzierung im neuen Fächerranking des Centers of World University Rankings (CWUR). Deutschlandweit gelingt nur 17 Universitäten eine TopTen-Platzierung. Dabei glänzen sie vor allem in Medizin, Physik, Mathematik und den Ingenieurwissenschaften. Für sein neues Fächerranking wertete das CWUR die wissenschaftlichen Publikationen von weltweit 26.000 Universitäten in 227 Fächern aus. Details zum CWUR-Ranking by Subject unter <http://cwur.org/2017/subjects.php>**

Als einziger Universität in Deutschland gelangen der Universität Hohenheim gleich zwei TopTen-Platzierungen im Bereich Agrarwissenschaften: Sowohl in Pflanzenbau als auch in Gartenbau rankt sie das Center for World University Rankings (CWUR) auf Weltranglistenplatz 7. Damit listen alle aktuellen Rankings die Agrarforschung der Universität Hohenheim als Nr. 1 in Deutschland und unter den führenden in der Welt.

An zweiter Stelle unter den Agrarwissenschaften in Deutschland folgt ihr die TU München mit einer TopTen-Platzierung in „multidisciplinary Agriculture“ mit Weltranglistenplatz 10.

Mit seinem ersten Fächerranking listet das CWUR jeweils 10 der weltweit führenden Universitäten von insgesamt 227 Fächern. Dazu wertete es die Zahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von weltweit 26.000 Universitäten in hochrangigen Journals aus.

Die Datenbasis lieferte die Firma Clarivate Analytics (vormals Thomson Reuters). Veröffentlicht wurde das CWUR-Fächerranking am Nachmittag des gestrigen Montags.

### **Expertise für Schwerpunkte Bioökonomie, Klimaforschung & Dürrebekämpfung**

Vor allem das Fach Pflanzenbau deckt mit seiner Spitzenplatzierung ein sehr umfassendes Feld ab. Unter anderem gehören dazu so unterschiedliche Bereiche wie Pflanzenzüchtung und

Saatgutwissenschaft, Pflanzenernährung, Bodenmanagement, Agrarklimatologie und Wassermanagement.

„Exzellenz in diesen Bereichen ist gleich für mehrere Schwerpunkte und damit auch für die ganze Universität von Bedeutung“, betont der Rektor der Universität Hohenheim, Prof. Dr. Stephan Dabbert. Das gelte vor allem für die Schwerpunkte

- Bioökonomie: Ziel der Bioökonomie sind neue Produkte und Produktionsprozesse unter Einsatz von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen. An dieser Vision forschen Agrar-, Natur- sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler aus allen Fakultäten der Universität Hohenheim
- Regionaler Klimawandel: für das regionale Klima spielen Rückkopplungsprozesse zwischen Pflanzen, Boden und Atmosphäre eine weit unterschätzte Rolle. In einer Forschergruppe arbeiten Agrarwissenschaftler, Meteorologen und Sozialwissenschaftler an neuen Computersimulationen mit unerreichter Präzision
- Landwirtschaftliche Dürren im digitalen Zeitalter: Mit Blick auf die zunehmende Bedrohung durch Dürren forscht die Universität Hohenheim auch an Gegenmaßnahmen. Zur Abmilderung von Dürrefolgen setzt sie dabei erstmals auch auf den Einsatz von Big Data-Methoden

### **Laut allen Rankings: Deutschlands Nr. 1 in Agrarwissenschaft**

Zurzeit sehen alle internationalen Ranking die Agrarwissenschaften und Food Science der Universität Hohenheim auf Platz 1 in Deutschland. *National Taiwan University Ranking (NTU-Ranking, Okt. 2016)*

Platzierung der Universität Hohenheim für den Bereich Agrarforschung und Food Science:

- #1 in Deutschland
- #5 in Europa
- #16 weltweit

*Best Global Universities Ranking (Jan. 2017)*

Platzierung der Universität Hohenheim Fächerranking für Agrarforschung und Food Science

- #1 in Deutschland
- #3 in Europa
- #9 weltweit

*QS-Ranking (Mrz. 2017)*

Platzierung der Universität Hohenheim Fächerranking für Agrarwissenschaft

- #1 in Deutschland
- #8 in Europa
- #31 weltweit

Unter Studierenden besitzen die Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim die höchste Weiterempfehlungsrates der Republik: Laut Agrar-Hochschulranking der Zeitschrift TopAgrar würden 88% der Studierenden ihre Alma Mater weiterempfehlen.

## **HINTERGRUND: CWUR-Fächer-Ranking und deutsche Universitäten**

Insgesamt 17 Universitäten in Deutschland gelingt es im ersten Fächerranking des Centers for World University Rankings, eine oder mehrere TopTen-Platzierungen zu erreichen. Die meisten Erfolge erzielen sie dabei in den naturwissenschaftlichen Fächern Medizin, Physik, Mathematik und den Ingenieurwissenschaften.

Die Erfolge der deutschen Universitäten im Überblick:

- 5 TopTen-Platzierungen:

HU Berlin (4 x Medizin, 1 x Physik)

- 4 TopTen-Platzierungen:

FU Berlin (Medizin) und TU München (Agrar, Mathematik, Computerwissenschaft, Physik)

- 2 TopTen-Platzierungen:

Universitäten Bremen (Geowissenschaften), Bonn (Medizin), Hohenheim (Agrar), Heidelberg (Medizin), KIT (Geowissenschaften, Physik)

- 1 TopTen-Platzierungen:

Universitäten Bayreuth (Mineralogie) TU Darmstadt (Logik), TU Dresden (Mikroskopie), Freiburg (Medizin), Göttingen (Bodenkunde), Jena (Optik), LMU München (Medizin), Münster (Medizin), die Tierärztliche Hochschule Hannover (Tiermedizin) und die RWTH Aachen (Ingenieurwissenschaften)

*Text: Klebs*